

Ziel- und Maßnahmenräume

Typ 1	Maßnahmenraum	Erhaltung
Typ 2	Maßnahmenraum	Erhaltung
Typ 3	Maßnahmenraum	Erhaltung

* I bei besonders dringlichem Handlungsbedarf

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

2330	Silbergrasrasen auf Blinndünen
3130	Mesotrophe Stillgewässer
3150	Eutrophe Stillgewässer
3160	Dryotrophe Stillgewässer
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
5130	Wacholderheiden
6210*	Trockenrasen
6230*	Borstgrasrasen
6240*	Steppen-Trockenrasen
6410	Pfeifengrasrasen
6510	Fischland-Mähwiesen
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
7150	Torfmoor-Schlenken
8150	Silkastrützeliden
8160*	Kalkhaltige Schuttbalden
8210	Kalkfelsen mit Felspflanzengesellschaft
8220	Silkastrützeliden mit Pflanzengesellschaft
8230	Silkastrützeliden mit Pflanzengesellschaft
8310	Höhlen
9110	Hainbuchen-Eichenwälder
9120	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
9170	Laubraut-Eichen-Hainbuchenwälder
9180*	Schlicht- und Hangmischwälder
9190	Bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen
91D0*	Moorwälder
91E0*	Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzaunenwälder)

Die Arten Wanderfalken, Uhu, Wiedehopf und Schwarzstorch kommen im Gebiet vor. Aus Schutzgründen wird auf die Darstellung in der Karte verzichtet.

Zielarten (Vögel)

Heidelerche	Schwarzspecht
Neurtöter	Ziegenmelker
Schwarzkehlchen	Kolkrabe
Wendehals	Raufußkauz
Eisvogel	Sperlingskauz
Wasserralle	Rotmilan
Grauspecht	Schwarzmilan
Mittelspecht	Wespenbussard

Die Arten Wanderfalken, Uhu, Wiedehopf und Schwarzstorch kommen im Gebiet vor. Aus Schutzgründen wird auf die Darstellung in der Karte verzichtet.

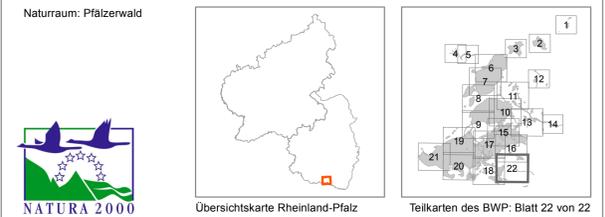
Zielrichtung der Maßnahmen

O = Offenland F = Wald (Forst) W = Gewässer
M = Mittelflächen E = Erlebnisangebote, Besucherlenkung
R = Rohstoffabbau

Grundgedes	0.0	Keine Maßnahmen (Beibehaltung der Nutzung)
	1.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Grundlegende Nutzungsänderung	2.1	Neuentwicklung bestimmter Lebensraumtyp nach grundlegender Flächenänderung
	2.3	Acker in Grünland
	2.6	Aufnahme alter oder neuer besonderer Landschaftsformen
Im Grünland	3.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	3.1	Mahd
	3.2	Gestaltung Mahdregime
	3.3	Beweidung
	3.4	Mähen
	3.5	Mähweide (Mäh-Weide-Mischsysteme)
	3.6	Reduzierung der GV
	3.7	Erweiterung auf Teilflächen
	3.8	Zurückdrängen von Sukzession
Im Obstbau und Streubau	4.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Im Weinbau	6.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	6.1	Erweiterung
Landschaftsstrukturen+Planung	8.0	Erhalt/Anlage/Pflege von Strukturmerkmalen
Kulturlandschaft allgemein	9.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Gewässerrenaturierung	9.1	Wasserqualität
In Absehung mit der Wasserwirtschaft	9.2	Substratbeschaffenheit der Sohle
	9.3	Laufentwicklung
	9.4	Lifergestaltung
	9.8	Anlage von Gewässern
	9.9	Gewässer sich selbst überlassen / Prozessschutz
Wasserhaushalt (über Einzelgewässer hinaus)	10.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Jagd	10.1	Aufstauen/Vernässen
Im Wald als Lebensraum	12.1	Regelung Jagdausübung
	13.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft
	13.2	Lichte Wälder
	13.3	Erhöhung der Produktionszeiten
	13.5	Umbau in lebensraumtypische Waldgesellschaft
	13.9	Totholzanteile erhöhen
	13.10	Schutz ausgewählter Habitatbausteine
	13.11	Habitatbausteine erhöhen
	13.12	schonende Waldwirtschaft
	13.22	Ausweisung von Ruhezonen (Vogelschutz)
Öffentlichkeitsarbeit - Naturerlebnis - Besucherlenkung	16.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	16.4	Besucherlenkung
	16.5	Besuchersinformation
Spezieller Artenschutz	17.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	17.1	Säugtiere
	17.2	Vogel
	17.4	Amphibien
	17.6	Insekten
Rohstoffabbau/Bergbau-folgefächern	19.2	Einbindung des Abbaubetriebes in Managementkonzepte
	19.4	Wiederaufnahme/Beibehaltung alter Nutzungsformen/ kleinfächiger Abtragungen

Ziel-Arten (FFH)

Luchs
Wildkatze
Dunkler Wiesenknochen
Ameisenbläuling
Heller Wiesenknochen
Ameisenbläuling
Großer Feuerfalter
Spanische Flagge*
Dryotrophe Stillgewässer
Grüne Keiljungfer
Grüne Moosjungfer
Eremite*
Hirschkäfer
Kamm-Molch
Gelbbauchunke
Bachneunauge
Groppe
Edelkrebs
Steinkrebs*
Bechtstiefenmausch
Großes Mausohr
Mopsfledermaus
Wimperfledermaus
Kleine Hufeisennase
Große Hufeisennase
Prächtiger Dünfarn
Grünes Besenmoos
Grünes Koboldmoos
Rogers Kapuzenmoos
Kernzonen Biosphärenreservat (Stand 2013)
Natura 2000 Gebiete
Vogelschutzgebiet (VSG)
Fauna-Flora-Habitatgebiet (FFH)



Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan
FFH 6812-301 - Biosphärenreservat Pfälzerwald
VSG 6812-401 - Pfälzerwald

Rheinland-Pfalz
 STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION SÜD

Auftraggeber:
 Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd

Projektbüro:
 Michael Höllgärtner
 Ludwigstr. 66
 76751 Jockgrim

Hinweise zur Planerstellung: Dorothea Gutowski

Datum der letzten Bearbeitung: 28.05.2018

EUROPÄISCHE UNION
 Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

Maßstab 1 : 15.000

Quelle der Geobasisdaten:
 Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011